

Makroökonomie

8., aktualisierte Auflage

Olivier Blanchard
Gerhard Illing

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	17	
Teil I	Einleitung	23
Kapitel 1	Eine Reise um die Welt	25
1.1	Ein Blick auf die makroökonomischen Daten	26
1.2	Finanz- und Pandemiekrise	31
1.3	Makroökonomische Herausforderungen	34
1.3.1	Die Rolle von Geld- und Fiskalpolitik	35
1.3.2	Makroökonomische Herausforderungen im Euroraum	36
1.3.3	Welche Konsequenzen ergeben sich aus der einheitlichen Währung im Euroraum?	39
1.3.4	Wie lässt sich die Arbeitslosenquote in Europa verringern?	40
1.3.5	Wie wird sich das Produktivitätswachstum in Zukunft entwickeln?	41
1.4	Wie es weitergeht	43
	Übungsaufgaben	44
	Anhang: Wo findet man die Zahlen	47
Kapitel 2	Eine Reise durch das Buch	49
2.1	Produktion und Wirtschaftswachstum – das BIP	50
2.1.1	BIP, Einkommen und Wertschöpfung	50
2.1.2	Nominales und reales BIP	57
2.2	Die Inflationsrate	59
2.3	Die Erwerbs- bzw. Arbeitslosenquote	64
2.4	Arbeitslosigkeit, Inflation und Wirtschaftswachstum – das Gesetz von Okun und die Phillipskurve	67
2.4.1	Das Gesetz von Okun: Arbeitslosigkeit und Wirtschaftswachstum	67
2.4.2	Inflation und Arbeitslosigkeit	68
2.5	Die kurze, die mittlere und die lange Frist	71
2.6	Ein Fahrplan durch das Buch	72
	Zusammenfassung	74
	Übungsaufgaben	75
	Anhang: Das reale BIP – Mengen- und Preisindizes	80
Teil II	Die kurze Frist	85
Kapitel 3	Der Gütermarkt	87
3.1	Die Zusammensetzung des Bruttoinlandsproduktes (BIP)	88
3.2	Die Güternachfrage	90
3.2.1	Der Konsum C	91
3.2.2	Die Investitionen I	93
3.2.3	Die Staatsausgaben G	93
3.3	Die Bestimmung der Produktion im Gleichgewicht	93
3.3.1	Die formale Analyse	95
3.3.2	Die grafische Analyse	96
3.3.3	Die verbale Analyse	98
3.3.4	Wie lange dauert es, bis der Anpassungsprozess abgeschlossen ist?	99
3.4	Investition ist gleich der Ersparnis – ein alternativer Ansatz für das Gleichgewicht auf dem Gütermarkt	102

3.5	Ist die Regierung allmächtig? Eine Warnung	105
	Zusammenfassung	106
	Übungsaufgaben	107
Kapitel 4	Finanzmärkte I	111
4.1	Die Geldnachfrage	112
4.1.1	Die Ableitung der Geldnachfrage	115
4.2	Die Bestimmung von Geldangebot und Zinssatz I	118
4.2.1	Gleichgewicht zwischen Geldnachfrage und Geldangebot bei einer Geldmengensteuerung	118
4.2.2	Geldpolitik und Offenmarktgeschäfte	121
4.2.3	Geldpolitik bei Zinssteuerung	123
4.3	Die Bestimmung von Geldangebot und Zinssatz II	124
4.3.1	Das Verhalten der Geschäftsbanken	125
4.3.2	Angebot und Nachfrage nach Zentralbankgeld (Geldbasis)	127
4.4	Die Liquiditätsfalle	133
	Zusammenfassung	139
	Übungsaufgaben	140
	Anhang: Bestimmung des Geldmarktgleichgewichts für den Fall, dass sowohl Bargeld als auch Sichteinlagen gehalten werden	144
Kapitel 5	Gleichgewicht auf Güter- und Finanzmärkten: das <i>IS-LM</i>-Modell	149
5.1	Der Gütermarkt und die <i>IS</i> -Gleichung	150
5.1.1	Investitionen, Absatz und Zinssatz	151
5.1.2	Die Bestimmung des Produktionsniveaus	151
5.1.3	Die Ableitung der <i>IS</i> -Kurve	153
5.1.4	Verschiebungen der <i>IS</i> -Kurve	154
5.2	Finanzmärkte und die <i>LM</i> -Gleichung	155
5.2.1	Reale Geldmenge, Realeinkommen und Zinssatz	156
5.2.2	Die Ableitung der <i>LM</i> -Kurve	156
5.3	Das Zusammenspiel von <i>IS</i> - und <i>LM</i> -Gleichung	157
5.3.1	Fiskalpolitik, Produktion und Zinssatz	158
5.3.2	Geldpolitik	160
5.4	Die Kombination von Geld- und Fiskalpolitik	161
5.5	Wie gut bildet das <i>IS-LM</i> -Modell die Fakten ab?	169
	Zusammenfassung	172
	Übungsaufgaben	173
	Anhang: Die Ableitung der <i>LM</i> -Kurve bei einer Geldmengensteuerung	177
Kapitel 6	Finanzmärkte II: Das erweiterte <i>IS-LM</i>-Modell	181
6.1	Nominalzinsen vs. Realzinsen	182
6.1.1	Nominalzins und Realzins in Deutschland seit 1974	185
6.1.2	Nominalzins und Realzins: Deflation und die effektive Zinsuntergrenze	187
6.2	Risiken und Risikoprämien	188
6.3	Die Rolle der Finanzintermediäre	189
6.3.1	Die Bestimmung der Fremdfinanzierungsquote (Leverage)	190
6.3.2	Fremdfinanzierung und Kreditvergabe	191
6.3.3	Liquidität	191
6.4	Die Erweiterung des <i>IS-LM</i> -Modells	194
6.4.1	Leitzins vs. Kreditzins	194
6.4.2	Geldpolitik und Schocks im Finanzsektor	196

6.5	Die weltweite Finanzkrise	197
6.5.1	Der Ursprung der Krise	198
6.5.2	Die Rolle der Finanzintermediäre	199
6.5.3	Auswirkungen auf die Makroökonomie	202
6.5.4	Wirtschaftspolitische Maßnahmen	203
6.5.5	Unkonventionelle Geldpolitik	204
	Zusammenfassung	212
	Übungsaufgaben	213

Teil III Die mittlere Frist 219

Kapitel 7 Der Arbeitsmarkt 221

7.1	Ein Überblick über den Arbeitsmarkt	222
7.2	Die Entwicklung der Arbeitslosenquote	230
7.3	Wie Löhne bestimmt werden	232
7.3.1	Lohnverhandlungen	234
7.3.2	Effizienzlöhne	234
7.3.3	Löhne, Preise und Arbeitslosigkeit	237
7.4	Wie Preise festgesetzt werden	239
7.5	Die natürliche Arbeitslosenquote	240
7.5.1	Die Lohnsetzungsgleichung	241
7.5.2	Die Preissetzungsgleichung	241
7.5.3	Der gleichgewichtige Reallohn und die gleichgewichtige Arbeitslosenquote	242
7.6	Die weitere Vorgehensweise	244
	Zusammenfassung	246
	Übungsaufgaben	247
	Anhang: Lohn- und Preissetzungsgleichung versus Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage	251

Kapitel 8 Die Phillipskurve, Inflation und die natürliche Arbeitslosenquote 253

8.1	Inflation, erwartete Inflation und Arbeitslosigkeit	255
8.2	Verschiedene Versionen der Phillipskurve	257
8.2.1	Die ursprüngliche Version	257
8.2.2	Der scheinbare Trade-off und sein Verschwinden	257
8.2.3	Die Rückkehr zu fest verankerten Inflationserwartungen	261
8.3	Die Phillipskurve und die natürliche Arbeitslosenquote	262
8.4	Erweiterungen	264
8.4.1	Veränderungen der natürlichen Arbeitslosenquote im Zeitverlauf und Unterschiede zwischen Ländern	265
8.4.2	Hohe Inflation und Phillipskurve	271
8.4.3	Deflation und Phillipskurve	272
	Zusammenfassung	274
	Übungsaufgaben	275
	Anhang: Von der aggregierten Angebotsfunktion zu einer Beziehung zwischen Inflation, erwarteter Inflation und Arbeitslosigkeit	279

Kapitel 9 Von der kurzen zur mittleren Frist: Das IS-LM-PC-Modell 281

9.1	Das IS-LM-PC-Modell	282
9.2	Die Anpassung zum mittelfristigen Gleichgewicht	287
9.3	Was im Lauf des Anpassungsprozesses alles schief laufen kann	289
9.3.1	Die Rolle der Erwartungsbildung	290
9.3.2	Die Gefahr einer Deflationsspirale an der Zinsuntergrenze	291

9.4	Ein neuer Blick auf die Haushaltskonsolidierung	295
9.5	Die Auswirkungen steigender Ölpreise	297
9.5.1	Die starken Schwankungen des realen Ölpreises	297
9.5.2	Auswirkungen auf die natürliche Arbeitslosenquote	299
9.6	Die COVID-19 Pandemie	302
9.6.1	Ein Ansatz mit zwei Sektoren	304
9.6.2	Die Pandemie im <i>IS-LM-PC</i> -Modell	306
9.6.3	Mittel- bis langfristige Herausforderungen	310
9.7	Schlussfolgerungen	317
	Zusammenfassung	319
	Übungsaufgaben	320

Teil IV Die lange Frist 325

Kapitel 10 Wachstum – stilisierte Fakten 327

10.1	Wie messen wir den Lebensstandard?	329
10.2	Wachstum in den Industriestaaten seit 1950	335
10.2.1	Der Anstieg des Lebensstandards seit 1950	335
10.2.2	Konvergenz des Lebensstandards seit 1950	336
10.3	Wachstum – eine breitere Perspektive	337
10.3.1	Zwei Jahrtausende im Rückblick	337
10.3.2	Ein Blick über viele Länder hinweg	338
10.4	Die Grundlagen der Wachstumstheorie	340
10.4.1	Die aggregierte Produktionsfunktion	340
10.4.2	Skalen- und Faktorerrträge	341
10.4.3	Kapitalintensität und Produktion je Erwerbstätigen	342
10.4.4	Die Quellen des Wachstums	343
	Zusammenfassung	345
	Übungsaufgaben	346

Kapitel 11 Produktion, Sparen und der Aufbau von Kapital 351

11.1	Die Wechselwirkung zwischen Produktion und Kapital	352
11.1.1	Die Wirkung von Kapital auf die Produktion	353
11.1.2	Die Wirkung der Produktion auf die Kapitalakkumulation	354
11.2	Sparquote und Kapitalakkumulation	356
11.2.1	Die Dynamik von Kapitalbildung und Produktion	356
11.2.2	Kapital und Produktion im Steady State	358
11.2.3	Der Einfluss der Sparquote auf die Produktion	360
11.2.4	Sparquote und Konsum	362
11.3	Ein Gefühl für die Größenordnungen	366
11.3.1	Wie wirkt sich ein Anstieg der Sparquote auf die Steady-State-Produktion aus?	367
11.3.2	Wie wirkt sich ein Anstieg der Sparquote auf den Anpassungsprozess aus?	368
11.3.3	Die Sparquote aus Sicht der goldenen Regel	369
11.4	Physisches Kapital versus Humankapital	371
11.4.1	Eine Verallgemeinerung der Produktionsfunktion	372
11.4.2	Humankapital, physisches Kapital und die Produktion	372
11.4.3	Endogenes Wachstum	373
	Zusammenfassung	375
	Übungsaufgaben	376
	Anhang: Die Cobb-Douglas-Produktionsfunktion und der Steady State	380

15.1.3	Eine integrierte Sichtweise des Konsumverhaltens	482
15.2	Investitionen	487
15.2.1	Gewinnerwartungen und Investitionen	487
15.2.2	Ein vereinfachter Spezialfall	490
15.2.3	Aktuelle versus zukünftige Gewinne	491
15.2.4	Umsatz und Gewinn	494
15.3	Die Volatilität von Konsum und Investitionen	495
	Zusammenfassung	497
	Lösungsaufgaben	498
	Anhang: Ableitung des Gegenwartswertes erwarteter zukünftiger Gewinne bei statischen Erwartungen	501
Kapitel 16 Erwartungen, Wirtschaftsaktivität und Politik		503
16.1	Erwartungen und Nachfrage – eine Zusammenfassung	504
16.1.1	Konsum und Investitionsentscheidungen – die Rolle der Erwartungen	504
16.1.2	Die <i>IS</i> -Kurve mit Erwartungen	505
16.2	Geldpolitik und die Rolle von Erwartungen	509
16.3	Abbau des Budgetdefizits bei rationalen Erwartungen	513
16.3.1	Der Einfluss von Erwartungen über die Zukunft	513
16.3.2	Effekte in der aktuellen Periode	514
	Zusammenfassung	519
	Lösungsaufgaben	520
Teil VI Die offene Volkswirtschaft		525
Kapitel 17 Offene Güter- und Finanzmärkte		527
17.1	Offene Gütermärkte	529
17.1.1	Exporte und Importe	529
17.1.2	Die Wahl zwischen in- und ausländischen Gütern	532
17.1.3	Nominale Wechselkurse	532
17.1.4	Vom nominalen zum realen Wechselkurs	534
17.1.5	Von bilateralen zu multilateralen Wechselkursen	536
17.1.6	Das Gesetz des einheitlichen Preises und die Kaufkraftparität (PPP)	538
17.2	Offene Finanzmärkte	540
17.2.1	Die Zahlungsbilanz	540
17.2.2	Die Wahl zwischen in- und ausländischen Kapitalanlagen	545
17.2.3	Zinssätze und Wechselkurse	547
17.3	Schlussfolgerungen und Ausblick	549
	Zusammenfassung	550
	Lösungsaufgaben	551
Kapitel 18 Der Gütermarkt in einer offenen Volkswirtschaft		557
18.1	Die <i>IS</i> -Funktion in der offenen Volkswirtschaft	558
18.1.1	Die Nachfrage nach inländischen Gütern	558
18.1.2	Die Bestimmungsgrößen der Nachfrage nach inländischen Gütern	559
18.2	Handelsbilanz und Produktion im Gleichgewicht	563

18.3	Ein Anstieg von in- und ausländischer Nachfrage.....	564
18.3.1	Ein Anstieg der inländischen Nachfrage.....	564
18.3.2	Ein Anstieg der ausländischen Nachfrage.....	566
18.3.3	Fiskalpolitik in offenen Volkswirtschaften.....	568
18.4	Abwertungen, Handelsbilanz und Produktion.....	571
18.4.1	Abwertung und Handelsbilanz: Die Marshall-Lerner-Bedingung.....	571
18.4.2	Die Auswirkungen einer Abwertung.....	572
18.4.3	Die Kombination von Wechselkurs und Fiskalpolitik.....	573
18.5	Eine dynamische Analyse – die <i>J</i> -Kurve.....	577
18.6	Ersparnis, Investitionen und Leistungsbilanz.....	579
	Zusammenfassung.....	585
	Übungsaufgaben.....	586
	Anhang 1: Multiplikatoren – Belgien versus die Vereinigten Staaten.....	590
	Anhang 2: Die Ableitung der Marshall-Lerner-Bedingung.....	592

Kapitel 19 Produktion, Zinssatz und Wechselkurs 595

19.1	Das Gleichgewicht auf dem Gütermarkt.....	596
19.2	Das Gleichgewicht auf den Finanzmärkten.....	598
19.2.1	Geld vs. Wertpapiere.....	598
19.2.2	Inländische vs. ausländische Wertpapiere.....	598
19.3	Der Gütermarkt und die Finanzmärkte.....	601
19.4	Wirtschaftspolitik in einer offenen Volkswirtschaft.....	604
19.4.1	Die Wirkungen von Geldpolitik in einer offenen Volkswirtschaft.....	604
19.4.2	Die Wirkungen von Fiskalpolitik in einer offenen Volkswirtschaft.....	604
19.5	Feste Wechselkurse.....	610
19.5.1	Feste Wechselkurse, Crawling Pegs, Bandbreiten, das Europäische Währungssystem (EWS) und der Euro.....	610
19.5.2	Die Entscheidung für einen festen Wechselkurs und die Kontrolle über die Geldpolitik.....	611
19.5.3	Fiskalpolitik unter festen Wechselkursen.....	612
	Zusammenfassung.....	614
	Übungsaufgaben.....	615
	Anhang: Feste Wechselkurse, Zinssätze und Kapitalmobilität.....	619

Kapitel 20 Unterschiedliche Wechselkursregime 623

20.1	Wechselkurse in der mittleren Frist.....	624
20.1.1	Die aggregierte Nachfrage bei festen Wechselkursen.....	625
20.1.2	Das Gleichgewicht in der kurzen und in der mittleren Frist.....	626
20.1.3	Das Für und Wider einer Abwertung.....	627
20.2	Wechselkurskrisen bei festen Wechselkursen.....	628
20.3	Bewegungen der Wechselkurse bei flexiblen Kursen.....	632
20.3.1	Endogene Wechselkurserwartungen.....	633
20.3.2	Wechselkurse und die Leistungsbilanz.....	634
20.3.3	Wechselkurse und Zinserwartungen.....	634
20.3.4	Die Volatilität von Wechselkursen.....	635
20.4	Die Wahl zwischen unterschiedlichen Wechselkursregimen.....	636
20.4.1	Gebiete mit einer gemeinsamen Währung.....	637
20.4.2	Currency Boards und Dollarisierung.....	640
	Zusammenfassung.....	641
	Übungsaufgaben.....	642
	Anhang 1: Die <i>IS</i> -Kurve bei fixen Wechselkursen.....	647
	Anhang 2: Der reale Wechselkurs und in- und ausländische reale Zinssätze.....	647

Teil VII	Zurück zur Politik	651
Kapitel 21	Sollten Politiker in ihrer Entscheidungsfreiheit beschränkt werden?	653
21.1	Unsicherheit und Politik	654
21.1.1	Wie viel wissen Makroökonomien eigentlich?	654
21.1.2	Sollte die Unsicherheit politische Entscheidungsträger veranlassen, weniger zu tun?	656
21.1.3	Unsicherheit und Beschränkungen der Entscheidungsfreiheit in der Politik	657
21.2	Erwartungen und Politik	658
21.2.1	Entführungen und Verhandlungen	658
21.2.2	Inflation und Arbeitslosigkeit – ein frischer Blick	659
21.2.3	Der Aufbau von Glaubwürdigkeit	662
21.2.4	Zeitinkonsistenz und Beschränkungen der politischen Entscheidungsträger	665
21.3	Politökonomische Aspekte	665
21.3.1	Spiele zwischen politischen Entscheidungsträgern und Wählern	665
21.3.2	Spiele zwischen politischen Entscheidungsträgern	668
21.3.3	Regeln für ein ausgeglichenes Staatsbudget	672
	Zusammenfassung	675
	Übungsaufgaben	676
Kapitel 22	Fiskalpolitik – eine Zusammenfassung	679
22.1	Fiskalpolitik – was haben wir bisher gelernt?	680
22.2	Die staatliche Budgetrestriktion	681
22.2.1	Die Arithmetik von Defiziten und Staatsverschuldung	682
22.2.2	Aktuelle Steuern versus zukünftige Steuern	684
22.2.3	Die Entwicklung der Schuldenquote	687
22.3	Wichtige Themen aus der Fiskalpolitik	690
22.3.1	Die Ricardianische Äquivalenz	690
22.3.2	Defizite, Stabilisierung und das konjunkturbereinigte Defizit	692
22.3.3	Kriege und Defizite	693
22.3.4	Defizite und die Überalterung der Bevölkerung	695
22.4	Die Gefahren hoher Staatsverschuldung	697
22.4.1	Die Gefahr multipler Gleichgewichte	697
22.4.2	Schuldenschnitt	701
22.4.3	Entschuldung durch Gelddrucken und Hyperinflation	701
22.5	Aktuelle Herausforderungen hoher Staatsverschuldung	706
	Zusammenfassung	710
	Übungsaufgaben	711
Kapitel 23	Geldpolitik – eine Zusammenfassung	715
23.1	Geldpolitik – was wir bisher gelernt haben	716
23.2	Von der Geldmengen- zur Zinssteuerung – moderne Konzepte der Geldpolitik	718
23.2.1	Ziele für das Geldmengenwachstum und Bandbreiten	718
23.2.2	Geldmengenwachstum und Inflation – eine andere Sichtweise	719
23.2.3	Inflationssteuerung und Zinsregeln	723
23.3	Die optimale Inflationsrate	726
23.3.1	Die Kosten der Inflation	726
23.3.2	Die Vorteile der Inflation	729
23.4	Geldpolitik in der Praxis – die Strategie der EZB	732
23.4.1	Der Auftrag der EZB	732

23.4.2	Der Aufbau der EZB	732
23.4.3	Die geldpolitische Strategie der EZB	733
23.4.4	Das geldpolitische Instrumentarium der EZB	734
23.5	Unkonventionelle Geldpolitik	737
23.6	Lehren aus der Krise – makroprudenzielle Regulierung	740
	Zusammenfassung	742
	Übungsaufgaben	743
Kapitel 24 Epilog – die Geschichte der Makroökonomie		747
24.1	Keynes und die Weltwirtschaftskrise	748
24.2	Die neoklassische Synthese	749
24.2.1	Fortschritt an allen Fronten	749
24.3	Die Kritik der rationalen Erwartungen	752
24.3.1	Die drei Folgen der rationalen Erwartungen	753
24.3.2	Die Integration der rationalen Erwartungen	754
24.4	Aktuelle Entwicklungen	755
24.4.1	Neuklassik und die Real Business Cycle Theorie	756
24.4.2	Neokeynesianismus	756
24.4.3	Neue Wachstumstheorie	757
24.4.4	Auf dem Weg zu einer Synthese?	758
24.5	Erste Lehren aus der Finanzkrise für die Makroökonomie	759
	Zusammenfassung	761
Teil VIII Anhänge		763
Anhang A Einführung in die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen		765
A.1	Die Verteilungsseite	766
A.2	Die Verwendungsseite	768
A.3	Einige warnende Hinweise	771
Anhang B Mathematische Grundlagen		773
B.1	Geometrische Reihen	774
B.2	Nützliche Approximationen	775
B.3	Funktionen	779
B.4	Logarithmische Skalen	780
Anhang C Ökonometrie – eine Einführung		783
C.1	Veränderungen des Konsums und des verfügbaren Einkommens	784
C.2	Der Unterschied zwischen Korrelation und Kausalität	788
Anhang D Glossar		791
Anhang E Variablen im Buch		811
Stichwortverzeichnis		815